

„Wohlan,“ sprach Jupiter, „die Erde soll erfah-  
ren,  
Daß Jupiter die schärfsten Strafen wählt:  
Geht mit dem Morgen aus, und werdet dem zu Jah-  
ren,  
Dem zum Gebrauch der Stunden Weisheit fehlt.“  
Michaelis.

---

231.

Der Hamster und die Lerche.

---

Ein Ungewitter zog mit Donner, Sturm und  
Schloßen  
Daher; es lag zerknickt die hohe Halmensaat,  
Und banges Schweigen ruht' auf Höhen und Gefilden,  
Doch im Gewölk erscholl der Lerche wirbelnd Lied,  
Und singend schwebte sie aufs Saatenfeld hernieder.  
Da kam aus seiner Höhl' ein Hamster und begann:  
„Sprich, wie vermagst du noch in solcher Zeit zu sin-  
gen?  
Verderben siehst du hier; die Zukunft dräuet Noth — —“  
Die Lerche sprach: „Vom Staub uns himmelan  
zu heben,  
Ward uns Gesang und Flügelschwung gegeben —  
Sieh, durch die Wolken bricht des Himmels Strahl  
hervor.“  
So sang die Lerch' und schwang von neuem sich empor.

---